

Die Kulturstiftung des Bundes fördert Kunst- und Kulturvorhaben im Rahmen der Zuständigkeit des Bundes. Ein Schwerpunkt ist die Förderung innovativer Programme und Projekte im internationalen Kontext sowie von Kulturprojekten auf Antrag ohne thematische Eingrenzung in allen Sparten. Mit einem jährlichen Fördervolumen von über 35 Mio. Euro zählt sie zu den großen öffentlichen Kulturstiftungen Europas mit Sitz in Halle (Saale).

Für unsere Programmarbeit suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n wissenschaftliche Mitarbeiter/in als

## Programmleitung

### tuned – Netzwerk für zeitgenössische Klassik

(m/w/d)

Mit ihrem dreiteiligen Programm will die Kulturstiftung des Bundes der Konzertkultur von klassischer Musik neue Impulse verleihen. Über die Entwicklung und Durchführung eines Festival-Netzwerks für innovative Aufführungs- und Arbeitsformen der klassischen Musik wird das Programm mehr künstlerische Vielfalt, Experimente und neue Modelle in den Themenfeldern Bühne, Organisation und Publikum fördern. Die beiden weiteren Schwerpunkte des Programms liegen auf seinem öffentlichen Akademieprogramm für den bundesweiten Wissenstransfer sowie einem internationalen Ideenkongress zur Zukunft der klassischen Musikkultur.

Die Aufgabe wird es sein, durch neue Formate der Kooperation und des Wissenstransfers dazu beizutragen, die vielerorts stattfindenden Debatten und künstlerischen Experimente zur Zukunft der klassischen Musik zusammenzuführen und mehr öffentliche Sichtbarkeit zu verleihen. Weitere Informationen finden Sie unter [www.kulturstiftung-des-bundes.de/de/projekte/musik\\_und\\_klang/detail/tuned.html](http://www.kulturstiftung-des-bundes.de/de/projekte/musik_und_klang/detail/tuned.html)

#### **Konzipieren. Beraten. Vernetzen.**

Die Programmleitung übernimmt die inhaltliche Entwicklung des Programms sowie die fachliche Beratung der Projektträger. Zu Ihren **Aufgaben** gehören daher insbesondere

- Konzeption und Umsetzung programmbegleitender öffentlicher Veranstaltungen und Austauschformate im Themenfeld innovative Aufführungs- und Arbeitsformen in der klassischen Musik (Akademie, Weiterbildungsmaßnahmen und Ideenkongress) sowie deren administrative und organisatorische Steuerung inkl. Budgetverwaltung
- Präsentation des Programms und seiner Zielsetzungen in der Fachöffentlichkeit und Kulturpolitik sowie Vernetzung mit weiteren Akteuren

- Fachlich-inhaltliche Beratung und Unterstützung der Projektträger bei der Projektdurchführung
- Analyse und Auswertung der Situation von Kultureinrichtungen und Freien Trägern im Feld klassischer Musik im Hinblick auf innovative Produktionsformen und Ästhetiken
- Wissenschaftliches Monitoring des Programms sowie inhaltliche Begleitung von dessen externer Evaluation

### **Kommunikativ. Fachkundig. Engagiert.**

Für diese Aufgaben sucht die Kulturstiftung eine/n wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in. Idealerweise bringen Sie folgende **Voraussetzungen** mit:

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Bereich klassischer Musik mit praktischer Ausrichtung (bspw. Musikdramaturgie, Musikmanagement oder Musikjournalismus) oder vergleichbare Qualifikationen
- ausgeprägte kommunikative, analytische und redaktionelle Fähigkeiten, um das Programm überzeugend in Fachöffentlichkeit und Kulturpolitik zu präsentieren und auszuwerten
- sehr gute Kenntnisse aktueller musikdramaturgischer sowie kulturpolitischer Fragestellungen sowie der Herausforderungen einer neuen zeitgemäßen Konzertkultur in der klassischen Musik
- Arbeitserfahrung an einer Kulturinstitution der klassischen Musik und/oder in einem Freien Ensemble / Orchester mit Erfahrung in der Planung, Steuerung und Durchführung von Projekten und Veranstaltungen unterschiedlicher Formate
- Engagement und Teamfähigkeit sowie die Bereitschaft zu häufigen Dienstreisen

### **Vielfalt. Innovation. Relevanz.**

Das auf Innovation gerichtete Förderprofil der Kulturstiftung des Bundes findet sich auch in ihrer internen Organisation und Arbeitsweise. Wir bieten Ihnen neben einem interessanten Aufgabengebiet im nationalen und internationalen Kulturbereich

- ein engagiertes Team, das abteilungsübergreifend in Projektteams zusammenarbeitet
- engen fachlichen Austausch mit den anderen Programmleitungen der KSB
- Vereinbarkeit von Beruf und Privatem durch flexibles und mobiles Arbeiten
- vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten
- eine dienstliche BahnCard
- betriebliche Altersversorgung und vermögenswirksame Leistungen (VWL)
- ein modernes Büro und Arbeitsumfeld, gut angebunden im Zentrum von Halle (Saale)

Die Anstellung in Vollzeit ist sachlich befristet bis zum 30. Juni 2027 und wird bei Erfüllung der tariflichen, persönlichen und sonstigen Qualifikation nach Entgeltgruppe 13 TVöD Bund vergütet. Arbeitsort ist Halle (Saale).

Auch innerhalb ihrer eigenen Institution strebt die Kulturstiftung des Bundes eine inklusive Organisationskultur an. Die Diversität ihrer Mitarbeitenden sowie externer Partner versteht sie als Chance und Potenzial, um Herausforderungen, Aufgaben und Themen der Gegenwart aus unterschiedlichen Perspektiven wahrzunehmen, hierdurch verschiedenartig geprägte Handlungsansätze zu finden und diese gemeinsam umzusetzen. Sie trifft aktiv Maßnahmen, um Benachteiligungen aus Gründen der ethnischen, sozialen und regionalen Herkunft, des Geschlechts, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Identität wirkungsvoll vorzubeugen oder diese auszugleichen. Wir freuen uns daher über Bewerbungen von allen Menschen mit passenden fachlichen Einstellungsvoraussetzungen. Nicht alle Arbeitsbereiche sind für diese Position bereits vollständig barrierefrei. Für diesbezügliche Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen **zusammengefasst in einem PDF-Dokument** bis einschließlich 31.01.2023 per Email an: [bewerbung-wimi-klassik@kulturstiftung-bund.de](mailto:bewerbung-wimi-klassik@kulturstiftung-bund.de). Maßgeblich ist das Datum des digitalen Posteingangs.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Beatrix Kluge, Personalreferentin, Telefon 0345 / 2997 113, E-Mail [beatrix.kluge@kulturstiftung-bund.de](mailto:beatrix.kluge@kulturstiftung-bund.de).